

Konzept

Projekt „Kulturschlüssel Niedersachsen“

Ausgangslage:

In Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) erkennen die Vertragsstaaten das Recht von Menschen mit Behinderungen an, gleichberechtigt mit anderen an Kultur, Freizeit und Sport teilzuhaben. Leider sieht die Realität, zehn Jahre nachdem die UN-BRK in Deutschland in Kraft getreten ist, anders aus. Viele Menschen, auch in Niedersachsen, können kulturelle Angebote nicht wahrnehmen, weil ihnen der Zugang aus verschiedenen Gründen verwehrt bleibt.

Das in Niedersachsen gegründete und bundesweit einmalige Forum Artikel 30 UN-BRK/Inklusion in Kultur, Freizeit und Sport, ein Zusammenschluss von sieben Organisationen zum Thema Inklusion, möchte mit Hilfe des Projekts „Kulturschlüssel Niedersachsen“ zu einer Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderung beitragen.

Das Konzept ist einfach: Der Kulturschlüssel vermittelt Begleiter*innen und Freikarten. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben von Kultur und eine Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen auf Augenhöhe. Durch die Begleitung besuchen viele Menschen erstmals oder nach langer Zeit wieder Veranstaltungen und können gemeinsam Kultur erleben und genießen.

Das Konzept:

Niedersächsische Theater, Kinos, Museen, Sport- und Konzertveranstalter u. a. melden sich online auf Plattform www.kulturschluessel-nds.de an.

Sie sind die **KULTURSPENDER*INNEN**.

Menschen mit Behinderungen oder andere, die alleine nicht zu einer Veranstaltung gehen können, melden sich dort ebenso an.

Sie sind die **KULTURGENIESSER*INNEN**.

Auch Menschen, die ohnehin zu einer bestimmten Veranstaltung wollen, melden sich an.

Sie können die **KULTURBEGLEITER*INNEN** werden.

Über die Homepage www.kulturschluessel-nds.de wird der Kontakt hergestellt. Kulturbegleiter*innen und -genießer*innen verabreden sich und gehen gemeinsam zu der Veranstaltung. Im Idealfall profitieren beide Seiten von der Begegnung im Sinne eines Perspektivwechsels.

Der Vorteil:

Menschen, die es alleine nicht zu einer Veranstaltung schaffen, können trotzdem gehen – eben mit Begleitung. **KULTURGENIESSER*INNEN** zahlen den für sie üblichen ggf. ermäßigten Eintrittspreis oder erhalten, je nach Veranstalter, eine Freikarte. Die **KULTURBEGLEITER*INNEN** erhalten in jedem Fall freien Eintritt. **KULTURSPENDER*INNEN** bekommen zusätzliche Gäste für die Veranstaltung. Auch wenn diesmal evtl. keinen Eintritt bezahlt, kommen die Menschen eventuell das nächste Mal als zahlender Gast wieder. Außerdem werden Zielgruppen erschlossen, die ansonsten wahrscheinlich nicht erreicht worden wären.

Partizipation:

Im Forum Artikel 30 sind sieben starke Partner zusammengeschlossen, die alle eine verbesserte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport zum Ziel haben. Das sind: Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen als Initiator und Gesamtkoordinator, Special Olympics Niedersachsen, der Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen, der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen, der Sozialverband Deutschland in Niedersachsen, die Landesvertretung Niedersachsen des Bundesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter und die Ada und Theodor Lessing-Volkshochschule Hannover mit ihrem Programmbereich für Inklusion und Zielgruppenarbeit. Förderer des Forum Artikel 30 sind der LandesSportBund Niedersachsen, der Niedersächsische Fußballverband und der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen.

Nach dem Motto „Nichts über uns ohne uns“ arbeiten Menschen mit Behinderungen von Anfang an, sowohl konzeptionell, als auch begleitend am Kulturschlüssel mit. So finden unter anderem regelmäßig Schulungen potentieller Kulturbegleiter*innen durch Menschen mit Behinderungen statt. Die Begleiter*innen können sich also mit den unterschiedlichen Behinderungsarten vertraut machen und so von Anfang an Vertrauen aufbauen.

Hintergrund:

Die Idee zum Kulturschlüssel stammt aus Hamburg. Dort wurde die Initiative durch den Verein „Leben mit Behinderung Hamburg“ im September 2009 gegründet. Inzwischen ist das Konzept u.a. im Saarland oder Kiel angewendet worden. Langfristiges Ziel ist es, in Niedersachsen einen landesweiten Kulturschlüssel zu initiieren und nicht nur in Großstädten, sondern auch auf dem Land die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Zudem kann der Kulturschlüssel nachhaltig dazu beitragen, dass Menschen miteinander in Berührung kommen, die ansonsten nicht zueinander gefunden hätten.

Anmelden und dabei sein:

Wer sich im Kulturschlüssel Niedersachsen engagieren will, der kann sich jederzeit bei den Verantwortlichen melden. Ganz egal ob Kulturspender*in, -genießer*in oder -begleiter*in.

Die Anmeldung ist auf der Homepage möglich: www.kulturschluessel-nds.de

Kontakt

Pauline Kleier
Projektleiterin Kulturschlüssel Niedersachsen
0511/1268-5124, Fax: -45100
kleier@bsn-ev.de

Olaf Bause
Projektmitarbeiter Kulturschlüssel Niedersachsen
0511/1268-5250, Fax: -45100
bause@bsn-ev.de

Adresse:
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Kulturschlüssel Niedersachsen
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover